

## Erntedankumzug entlang des Jakobswegs



(ks/11.09.2016-20:32)

Wiehl - Beim Festumzug anlässlich des Erntedankfestes in Drabenderhöhe bestaunten die Zuschauer Trachten, Kostüme und originell geschmückte Wagen.

Von Katharina Schmitz

Zum Motto „Wat in Düsseldorf die Kö ist, ist der Bongo op d'r Höh“, feierte die Dorfgemeinschaft Hillerscheid das diesjährige Erntepaar im benachbarten Wiehl-Drabenderhöhe. Dabei handelt es sich um Ulrike Floegl-Lau und Dirk „Bongo“ Ruland, die heute beim Festumzug anlässlich des Erntedankfestes in Drabenderhöhe mit der Sonne um die Wette strahlten. „Nachdem es vergangenes Jahr in Strömen regnete, haben wir mit dem Wetter in diesem Jahr wirklich Glück“, freute sich Anette Müller, die den Umzug gemeinsam mit Uli Frommold bereits seit 19 Jahren für die Zuschauer an der Evangelischen Kirche kommentiert, wo der Umzug entlang der alten Pilgerstraße führt.

[Bilder: Michael Gauger --- Bei strahlendem Sonnenschein nahm das Erntepaar mit seiner Nachbarschaft am Umzug in Drabenderhöhe teil. ]



*[Erntevater „Bongo“, von vielen Kindern würdevoll als Erntekönig bezeichnet, bedankte sich mehrfach bei den fleißigen Helfern.]*

Das machte sich auch eine der kostümierten Fußgruppen zum Thema, die unter dem Motto „Lasst uns Gott begegnen, auf altbekannten Pilgerwegen“ durch die Straßen der Ortschaft zog und dabei Kekse in Form von Jakobsmuscheln verteilte. Die Fußgruppe „Nachbarschaft Altes Land“ legte den Fokus auf den Umweltschutz und schmückte daher einen Wagen zum Thema „Ohne Bienen keinen Blumen“. Darüber hinaus gab es auch einige alte Traktoren sowie Gerätschaften zu bestaunen. Während die Dorfgemeinschaft Jennecken einen alten Pflug zeigte, präsentierte Wolfgang Schmitz von der Freiwilligen Feuerwehr in Drabenderhöhe eine alte, handbetriebene

Feuerspritze.

Doch die größten Gruppen der rund 30 teilnehmenden wurden von Kindern gestemmt - allen voran die der Gemeinschaftsgrundschule Drabenderhöhe. Einen besonderen Dank sprach der Erntevater „Bongo“ dabei den Kindern des Evangelischen Kindergartens aus, die am Morgen den Erntedankgottesdienst gestaltet sowie den Altar geschmückt hatten.

Seinen Abschluss fand der Umzug dann am Unterwald. „Das war eine hervorragende Leistung und ein wunderschöner Zug“, bedankte sich auch die Erntefrau bei den Teilnehmern. Nun freut sich das Drabenderhöher Erntepaar auf die Besuche weiterer Erntefeste der Umgebung.



